



Geilsheim

Ev. Luth. Pfarramt Geilsheim 64, 91717 Wassertrüdingen
Tel: 09832/7469; Fax: 706235; pfarramt.geilsheim@t-online.de

Monatsspruch Februar:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht
ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die
an uns offenbart werden soll.

(Römer 8, 18)



©Günter Havlena / www.pixelio.de

Sind gute Ratschläge z.B. beim Abschied sinnvoll?

Liebe Gemeinde!

Wer kennt sie wohl nicht, die guten Ratschläge?

Besorgte (Groß-)Eltern und v.a. Mamas haben sie besonders gern:

„Fahr vorsichtig!“. „Ruf an, wenn Du angekommen bist.“

„Sei freundlich!“ etc. pp.

Und das, obwohl Jung und Alt ganz genau wissen: Die Ratschläge gehen zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus.

Trotzdem sage auch ich als Mama beim Abschied z.B. in der Früh all solche Sachen (stets darauf bedacht, nicht zu „nerven“): „Lass gut auf Dich aufpassen.“ „Fahr vorsichtig.“ „Lern was Schönes.“

In der Bibel gibt es nun auch solch Endlos-Reihungen von guten Ratschlägen. Eine hatten wir letzthin als Predigttext, Röm. 12: „Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. ... Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft.

Segnet, die euch verfolgen. ...“

Sind solche Ratschläge überhaupt sinnvoll?

Ich sage: „Ja.“

Denn:

1. Auch wenn man sich so eine Flut von Anweisungen nicht merken kann, so erinnert man sich im Zweifel an den passenden Rat.
2. Die Ratschläge sind von ein- und demselben Geist getragen, der transportiert wird und einen prägt. Darum wissen Kinder später oft ganz genau, was ihre Eltern in einer bestimmten Situation gewollt hätten – selbst wenn sie dazu nie etwas gesagt haben.
3. Trotz mancher Nuancen ist es in der Regel letztendlich der Geist der Liebe, der sich in der Fülle der Ermahnungen ausdrückt.

Wenn uns Gott seine Liebe auf die Art mit auf den Weg gibt, dann ist das bei uns bestimmt auch nicht verkehrt.

Einen gesegneten Februar, in dem sie solch lieb gemeinte Sätze sagen und hören dürfen.

Ihre/Deine Christine Theilacker-Dürr (Pfarrerin)

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

So.	03.02.	5. So. vor der Passionszeit – mit Feier der Goldenen Hochzeit von Frieda und Helmut Meyer - Kollekte: Weltmission statt Sammlung/ C. Th.-D.	10:00	Kirche Kigo
So.	10.02.	4. So. vor der Passionszeit – Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD/ E. Meyer	10:00	Kirche Kigo
So.	17.02.	Septuagesimae– Kollekte: Eigene Gemeinde/ R. Losert	10:00	Kirche Kigo
So.	24.02.	Sexagesimae – Kollekte: Eigene Gemeinde/ C. Th.-D.	10:00	Kirche Kigo

Einladung zum großen Kinderfasching

am 28.2.2019 (Weiberfasching)
von 14.30 bis 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus



Eingeladen sind alle von 0 bis 99 Jahren, die Lust haben sich zu verkleiden und ein paar lustige Stunden mit uns zu verbringen.

Es gibt tolle Spiele, Partymusik mit Kaffee- und Kuchenverkauf.



Wir freuen uns auf viele Besucher!
Die Minitreffler



TERMINE IM FEBRUAR

Fr.	01.02.	Bildervortrag „Von München nach Venedig“	19:00	Dorfg.haus
Di.	05.02.	Frauenfrühstück: Weltgebetstag aus Slowenien	9:00	Gem.haus
	05.02.	Aussprachabend mit dem stellvertretenden Kreisobmann Richard Edlmann	20:00	Neidlein
Do.	07.02.	Landfrauentag „Worauf es im Leben wirklich ankommt“	9:30-15:30	Hesselberghalle
Sa.	09.02.	Faschingsball FCG	19:30	Neidlein
Do.	14.02.	Seniorenkreis: Einstimmung auf den Weltgebetstag „Slowenien“	14:00	Gem.haus
So.	17.02.	Familienbrunch Posaunenchor	11:00	Dorfg.haus
Di.	19.02.	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Gem.haus
Sa.	23.02.	Baumpflegetag Gartenbauverein	9:00	Dorfg.haus
	23.02.	Kinder-Volkstanz	16:00	Dorfg.haus
	23.02.	Volkstanz Grundschriftübung	19:30	Dorfg.haus
	23.02.	Volkstanz Übungsabend mit Generalversammlung	20:00	Dorfg.haus
	23.02.	Generalversammlung KVG	20:00	Neidlein
Do.	28.02.	Kinderfasching	14:30	Dorfg.haus
Fr.	01.03.	Weltgebetstag „Slowenien“	19:00	Gem.haus

Einladung an alle Kinder

Am Samstag, den **23.2.19 um 16 Uhr** wollen wir uns wieder treffen zum Volkstanz.

Bitte bringt auch Freunde und Freundinnen aus Schule oder Kindergarten mit.

Je mehr wir sind, umso größer wird der Kreis beim Auftritt am 1.Mai.

Es freuen sich auf EUCH Loni und Gis.

Geldeingang auf dem Pfarrstellenkonto im Dezember: 1.382,-- €

Bürgerschaftliche Obstschnittaktion

in Geilsheim, Altentrüdingen und Obermögersheim

am 23.2. und 9.3.2019

„Mir helf'n wieder zam“, unter diesem Motto steht die Fortsetzung der gemeinschaftlichen Bürgeraktionen zur Pflege der Streuobstbäume in den Ortsteilen Geilsheim, Altentrüdingen und Obermögersheim.

Nach der großen Beteiligung und der fachlichen Unterstützung durch mehrere Triesdorfer Baumwarte in Altentrüdingen und Geilsheim, sollen die begonnenen Arbeiten zur Pflege der alten und jungen Obstbäume in den Fluren auch in diesem Jahr weitergeführt und ergänzt werden.

Mit der Dorfgemeinschaft Altentrüdingen wird auch der Nachbarort Obermögersheim eine kleine Schnittaktion mit der Dorfgemeinschaft durchführen. Diese gemeinsame Aktion ist für den 9. März geplant.

In Zusammenarbeit mit Walter Reulein vom Obst- und Gartenbauverein werden die 2018 begonnenen Schnitтарbeiten am 23.2.2019 mit einem weiteren Aktionstag fortgesetzt.

An beiden Aktionen, die jeweils um 9.00 Uhr beginnen, ist der Landschaftspflegeverband Mittelfranken als Mitorganisator beteiligt. Unterstützt werden die Dorfgemeinschaften von qualifizierten Baumwarten. Mit diesen Fachleuten werden sich mehrere Gruppen auf den Weg in die Flurteile machen und Erhaltungs- bzw. Entlastungsschnitte an jungen und alten Obstbäumen durchführen.

Wie in vielen Gemeinden wurden auch in den Orten Geilsheim, Altentrüdingen und Obermögersheim im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren viele Obst- und Laubbäume gepflanzt.



Diese Bäume brauchen zumindest einen minimalen Pflegeschnitt, damit die alten Bäume nicht zusammenbrechen und die jungen eine gute Zukunftsentwicklung nehmen können.

Obstfachleute sagen, „der schlechteste Schnitt an Obstbäumen ist der, der nicht gemacht wird“. Dieser Satz machte deutlich, dass die Bäume ohne erhaltende Schnittmaßnahmen Gefahr laufen zusammenzubrechen.

„Apfel-, Birn- und auch Zwetschgenbäume sind die einzigen fruchttragenden Gehölze in unserer Landschaft, die unter der Last ihrer Früchte zusammenbrechen können. Aus diesem Grunde müssen wir entlastende Schnittmaßnahmen durchführen“, so Norbert Metz.

Zum Abschluss der jeweiligen Aktionstage, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, sind die Beteiligten zum gemeinsamen Abschlussessen eingeladen.

Die Schnittaktionen in Geilsheim, Altentrüdingen und Obermöggersheim sind Teil eines größeren Projektes zur Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsprogrammes, das der Landschaftspflegeverband Mittelfranken mit der Regierung von Mittelfranken gestartet hat.

Darin enthalten sind neben bürgerschaftlichen Schnittaktionstagen in mehreren Gemeinden auch weitere Beratungsmaßnahmen und die Vorbereitung von Neupflanzungen von jungen Obstbäumen.

Finanziert werden über das Biodiversitätsprojekt die Gerätekosten und die Fachkräfte für die Bürgeraktion. Auch die Neupflanzungen können, ergänzt mit einem Zuschuss des Bezirk Mittelfranken, zu 75% finanziert werden.

Ansbach, 15.1.2019

Norbert Metz, Landschaftspflegeverband Mittelfranken

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

**Die Kirchengemeinde gratuliert
allen
„Geburtstagskindern“ ganz herzlich
zu diesem
besonderen Tag und wünscht dazu
Gottes reichen Segen!**

Das schöne Bild von der KV-Verabschiedung im
Januar-Gemeindebrief war von Herbert Dommel. Vielen Dank!



**Herzliche Einladung zu
unserem FCG-Faschingsball
am 09. Februar 2019 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Neidlein!**

Unser Motto in diesem Jahr:



Dieses Jahr wieder
mit Live-Musik

*Es findet auch wieder
eine große Tombola
statt!*

„Logger im Jogger“

„Mir helf'n wieder zam“

Bürgeraktion zur Pflege der gemeindlichen
Streuobstbäume in Geilsheim



Samstag, 23.2.2019 um 9.00 Uhr



Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus

„Wo sich 5 Menschen plagen, machen es 20 mit Leichtigkeit“. Unter diesem Motto steht ein weiterer gemeinsamer Aktionstag zur Pflege der vielen auf Gemeindeflächen befindlichen alten und jungen Obstbäume in der Geilsheimer Flur.



Nach der sehr schönen gemeinsamen Obstschnittaktion im Februar 2018 wollen wir mit fachlicher Unterstützung durch Triesdorfer Baumwarte und des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken diese Schnitтарbeiten wieder durchführen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Geilsheim, ob jung oder alt, ein, gemeinsam zuzupacken. Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, alle sind herzlich willkommen.

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz sind alle Helferinnen und Helfer von der Gemeinde ab ca. 13.30 Uhr zur gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

Diese Gemeinschaftsaktion wird von der Stadt Wassertrüdingen und dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereines Geilsheim und allen anderen Vereinen organisiert.

Mitzubringen: gute Arbeitshandschuhe, Leitern, Astscheren, Baumsägen, Rebscheren, Teleskopscheren usw., Motorsägen mit der entsprechenden Schutzkleidung (Motorsägen und Schlepper werden bezahlt)



Die Verpflegung der TeilnehmerInnen wird dankenswerterweise von der Sparkasse finanziell unterstützt